

Klimaneutrale Eisbahnen für Städte und Gemeinden

Klimaschutz ist für Ice-World Ice-Business kein Mode-Thema, denn seit Jahren beschäftigen wir uns mit der klima- und umweltschonenden Herstellung und dem klimaneutralen Betrieb von mobilen Eisbahnen. Wir haben uns schon früh bewusst gemacht, dass Eisbahnen für Sport und Freizeit keine klimaschädigenden Auswirkungen auf Städte und Gemeinden haben dürfen. Und gerade dort stellt sich immer mehr die Frage, wie man die Vorteile einer Eisbahn nutzen kann - nämlich Sport, Freizeit und Erholung für die Bürger anbieten - ohne dabei das Klima zu belasten.

Wir von Ice-World Ice-Business betreiben seit mehr als 10 Jahren eine konsequente Politik, um Eisbahnen aus echtem Eis klimaneutral anzubieten und aufzustellen. Somit haben wir uns auch früh gegen den Einsatz von Eisbahnen aus Plastik entschieden. Die entfachte Diskussion um die steigende Umweltbelastung durch Mikroplastik und dessen vermehrte Aufnahme durch Mensch und Tier hat uns bestätigt, dass Klimapolitik auch eine Frage von Weitsicht und Verantwortung ist und bleiben muss.

Die Fabrikation aller unserer Eisbahnen im Zentralstandort Soest (Niederlande) erfolgt ausschließlich mit 100 % Strom aus klimaneutraler Gewinnung. Eisbahn-Mietern empfehlen wir, für den Betrieb ebenfalls Ökostrom zu verwenden. Da dies nicht überall uneingeschränkt möglich bzw. gewünscht ist, kompensiert Ice-World die CO₂-Emissionen durch Anpflanzung von Mangrovenwäldern.

Pro Eisbahn-Saison gleichen wir damit die gesamte Menge an CO₂ wieder aus. Das bedeutet, selbst wenn Eisbahn-Mieter vor Ort keinen Ökostrom verwenden, ist der Betrieb der Eisbahn dennoch klimaneutral ausgeglichen. Der CO₂-Ausgleich gilt auch für alle Transporte, die für eine Eisbahn erforderlich sind.

Verantwortungsvolles Handeln ist für uns aktiver Klimaschutz. Und den reichen wir an die Städte und Gemeinden weiter.